
3281/J XXVI. GP

Eingelangt am 05.04.2019

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Claudia Gamon, MSc (WU), Kolleginnen und Kollegen
an den Bundeskanzler**

betreffend Agenturleistungen im Vorfeld der EU-Wahl

Aus der Erfahrung der Ratspräsidentschaft heraus und im Lichte der Vorgangsweise bei früheren europäischen Wahlen ist davon auszugehen, dass es auch im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament vorbereitende Maßnahmen im öffentlichen Interesse geben wird, um über die Wahl zu informieren und zu einer möglichst hohen Wahlbeteiligung beizutragen. Es ist bei solchen Anlässen gang und gäbe, die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes und andere Leistungen an entsprechende Agenturen auszulagern. Dabei kann es sich um Veranstaltungen handeln, um Kommunikationsleistungen, Social Media, Corporate Design etc. Bei einer transparenten und fairen Vorgehensweise, die Effektivität und Effizienz des dafür ausgegebenen Steuergeldes in den Fokus stellt, geht solchen Aufträgen eine transparente und fristgerechte Ausschreibung voran.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Welche Leistungen für die Vorbereitung der Wahlen zum Europäischen Parlament 2019 in den Bereichen Kommunikation, Social Media, Eventgestaltung, Corporate Design, Grafik, Werbung, Marketing, Public Relations, Strategieberatung, sonstige Beratung etc. wurden extern vergeben? Bitte um Aufgliederung nach Auftragsvolumen, Auftragnehmer, Art des Vertrages und genauem Vertragsinhalt.
2. Wurden bzw. werden die Aufträge aus Frage 1 ausgeschrieben? Bitte um Aufgliederung je Auftrag.
 - a) Wenn ja, welche, wann und wo?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
3. Welche Firmen erhielten die Zuschläge für diese Leistungen? Bitte um Aufgliederung je Auftrag.
 - a) Wenn Aufträge an ein Konsortium vergeben wurden, bitte um Auflistung, wer aller diesem Konsortium angehört.
4. Wurden alle Zuschläge an jene Anbieter mit dem kostengünstigsten Angebot für die erwarteten Leistungen vergeben? Bitte um Aufgliederung je Auftrag.
 - a) Wenn nein, wie begründen Sie die jeweiligen Entscheidungen für ein preislich höheres Angebot?
5. Welche allgemeine Zielsetzung liegt diesen Aufträgen zugrunde?
 - a) Welche messbaren Ziele haben die Einzelmaßnahmen die gesetzt wurden?
6. Welche Maßnahmen haben Sie gesetzt, um speziell Erst- und Jungwähler_innen anzusprechen?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.